

# Chinesische Medizin

**In der chinesischen Medizin geht man davon aus, dass der Körper in der Lage ist, eine Krankheiten zu bekämpfen und sich wieder zu erholen, wenn sich die Pole (Yin und Yang) im Gleichgewicht befinden und genügend Abwehrkräfte vorhanden sind.**

Gerade wegen ihres ganzheitlichen Ansatzes ist die Chinesische Medizin eine sinnvolle Ergänzung zur konventionellen westlichen Medizin. Zusätzlich zur westlichen Diagnostik ist hier jedoch auch eine chinesische Differential-Diagnostik erforderlich. Diagnose- und Therapieverfahren basieren auf einem eigenständigen, logischen und allumfassenden System, das unabhängig von der westlichen Medizin entstanden ist. Auch wenn wir viele der energetischen Wirkungsweisen der alten Methoden (noch) nicht verstehen und wissenschaftlich nicht vollständig erklären können, so nehmen wir doch ihre kraftvolle, unterstützende, heilende und sanfte Wirkung wahr. Die Chinesische Medizin kennt fünf Säulen der Behandlung: Akupunktur, Heilkräuter-Therapie, Massage,

Ernährung und Bewegung. Am Anfang einer jeden Behandlung steht eine ausführliche Anamnese inklusive Puls- und Zungendiagnostik.

## Heilkräutertherapie

In China werden rund 90 Prozent aller Krankheiten unter anderem mit Chinesischer Heilkräuter-Therapie behandelt. Die Kräuter unterscheidet man nach Geschmack, thermischer Eigenschaft, Meridian/Organbezug, spezieller Wirkung und Indikation. Entsprechend werden die Kräuter dann für jeden Patienten zu einer individuellen Rezeptur zusammen gestellt, die zur Prophylaxe sowie zur Behandlung von Krankheiten eingesetzt wird.

Als Möglichkeit bei der Behandlung von Krankheiten hat die TCM in den letzten Jahren in Europa wachsendes Interesse und Zuspruch bei Therapeuten und Patienten gefunden. Auch wenn die Chinesische Kräutertherapie bisher bei uns noch nicht den gleichen Stellenwert wie die Akupunktur erreicht hat, so wird sich dies in der Zukunft deutlich ändern, wenn man das Beispiel USA und England verfolgt.



**Praktisch alle Erkrankungen können durch die Kräutertherapie behandelt werden:**

- Infektionskrankheiten
- Erkrankungen der Atemwege
- Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems
- Erkrankungen des Verdauungstraktes
- Leber/Gallenblase- und Gallenwegserkrankungen
- Magen- Darmerkrankungen
- Erkrankungen des neurologischen Systems
- Urogenitale Erkrankungen
- Menstruationsstörungen
- Schlafstörungen
- Psychosomatische Erkrankungen
- Hauterkrankungen



**Anschrift:**  
**Fachpraxis für Akupunktur und Chinesische Medizin**  
Dr. med. Rolf Wlasak  
Düsseldorfer Strasse 1  
40667 Meerbusch  
Telefon: 02132-659770  
Telefax: 02132-659771  
E-Mail: [info@dr-wlasak.de](mailto:info@dr-wlasak.de)  
[www.dr-wlasak.de](http://www.dr-wlasak.de)



MITGLIED DER  
FORSCHUNGSGRUPPE  
AKUPUNKTUR e.V.  
DIPLOM VOLLAUSBILDUNG  
UND KONTINUIERLICHE  
WEITERBILDUNG

# Praxis NEWS



**Fachpraxis für Akupunktur und Chinesische Medizin**

Dr. med. Rolf Wlasak, Düsseldorfer Str. 1, 40667 Meerbusch, Tel: 02132-659770

## Das erste Jahr in Büderich

Sie halten heute das erste Exemplar unseres hauseigenen Newsletters in der Hand. Damit möchten wir Sie in Zukunft regelmäßig über Neuigkeiten aus unserer Praxis und die Heilmethoden der Chinesischen Medizin informieren.

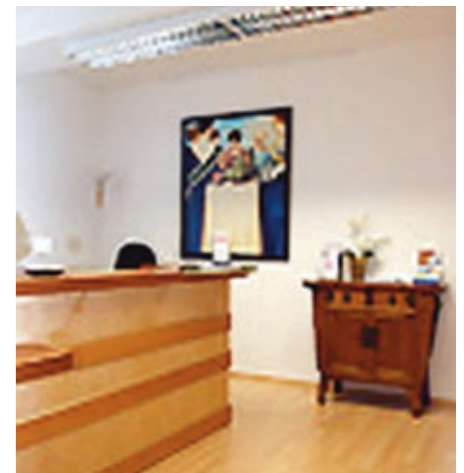
Vor gut einem Jahr habe ich meine Praxis als reine Fachpraxis für Akupunktur und Chinesische Medizin eröffnet. Die große Resonanz hat mein Konzept bestätigt und motiviert mein Team und mich, voller Freude weiter daran zu arbeiten. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch für Ihr Vertrauen und die herzliche Aufnahme hier in Büderich, wo wir uns von Anfang an sehr wohl gefühlt haben.

Den Hauptaugenmerk meiner diesjährigen Weiterbildung habe ich auf die Therapiemöglichkeiten mit Chinesischen Heilkräutern gelegt. Genau wie die Akupunktur hat die Heilkräuter-Therapie eine über 3.000jährige Geschichte und stellt in China

eine wichtige Säule der Behandlung dar.

Bisher war es bei uns nur möglich, diese Kräuter sozusagen „roh“ aus China zu importieren, sie mussten dann vom Patienten selbst gekocht werden. Seit kurzer Zeit können wir die Chinesische Kräutermedizin in Tropfenform (als Tinktur) beziehen, und zwar direkt von einem Hersteller, dessen Produkte von der FDA zertifiziert und offiziell zugelassen sind.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Lesen. Mein Team und ich stehen Ihnen gerne für alle Fragen rund um Ihre Gesundheit zur Verfügung.



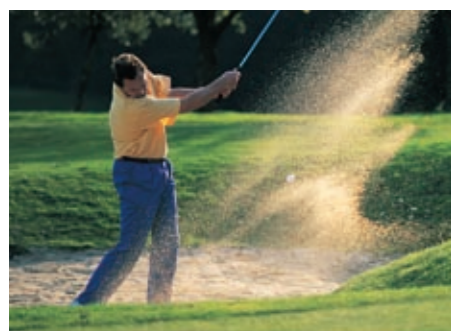
# Akupunktur und Sportverletzung

Gerade in der Sportmedizin bietet die Akupunktur viele interessante Anwendungsgebiete. Sie steigert die körperliche und mentale Fitness und lässt sich hervorragend mit den Methoden der konventionellen Sportmedizin kombinieren.

Bei Sportverletzungen kann über regionale Akupunktur-Punkte gezielt therapiert und die Heilung über allgemeine energetische Punkte angeregt und beschleunigt werden. Die Wirksamkeit von Akupunktur bei Tennisarm ist bereits wissenschaftlich erwiesen.

Auch in der Rehabilitation, zur schnelleren Regeneration nach dem Sport, zur Reduzierung von Muskel und Gelenkschmerzen, zur Prävention von möglichen Verletzungen und zur Verringerung der Infektanfälligkeit kann Akupunktur hervorragende Dienste leisten.

Bei der Vorbereitung auf einen Wettkampf hilft die Stimulation psychisch wirksamer Akupunkturpunkte, Blockaden zu lösen und den Energiehaushalt zu optimieren.



# Akupunktur und Haut

Bei vielen Hauterkrankungen wie Akne, Herpes, Hautallergien, Neurodermitis, Psoriasis und Ekzemen ist Akupunktur-Therapie wirkungsvoll.

Nach chinesischer Vorstellung ist die Haut der Lunge und dem Dickdarm zugeordnet und wird folglich vorwiegend mit Punkten dieser Meridiane behandelt. Neben der Nadelbehandlung spielt bei Hauterkrankungen die Laser-Akupunktur eine wichtige Rolle. Mit dem Laserstrahl werden zum einen die Hauterscheinungen (z.B. bei Herpes oder schlecht heilenden Wunden) flächenförmig bestrahlt. Zum anderen behandelt man Akupunkturpunkte in der Umgebung sowie wirksame Fernpunkte. Auch die Umstellung der Ernährungsgewohnheiten ist bei vielen Hauterkrankungen von großer Bedeutung für den Heilerfolg. Anhand der

Konstitution eines Menschen können unterschiedliche Empfehlungen für die Auswahl der Mahlzeiten ausgesprochen werden.



# Das Team



**Ulrike Wlasak**  
Die „bessere Hälfte“ des Doktors ist als Marketing-Expertin zuständig für die Praxiswerbung. Und Sie springt immer gerne ein, wenn „Not am Mann ist“...



**Sandra Lanczek**  
Die Mutter von Zwillingen gehört schon seit Jahren zum Team und ist ein wahres Organisations-talent. Auch im größten Trubel behält Sie stets den Überblick.



**Birgit von Mach**  
Die gelernte Bankkauffrau ist Mutter einer Tochter und eines Sohnes. Hektik ist für sie ein Fremdwort. Alles, was mit Zahlen zu tun hat, ist Ihr Metier.



**Marion Kubis**  
Die Mutter von zwei Söhnen verstärkt seit letzten Herbst das Team und ist ein echter Gewinn. Wenn so richtig viel los ist, ist sie ganz in Ihrem Element.

# Wechseljahre – was nun?



**Die Zeit der Wechseljahre (Menopause) erleben viele Frauen als Belastung – wie einen hormonellen Slalomlauf. Statistisch klagten etwa ein Drittel aller Frauen über starke Beschwerden, ein weiteres Drittel über gelegentliches Missempfinden.**

Jahrelang galt die Hormonersatz-Therapie als Standardlösung. Doch die ist heute sehr umstritten. Inzwischen sind die sanften Naturheilverfahren und hier besonders die Chinesische Medizin auf dem Vormarsch. Vor allem Akupunktur und Chinesische Heilkräuter können hier während der Wechseljahre sehr gut helfen.

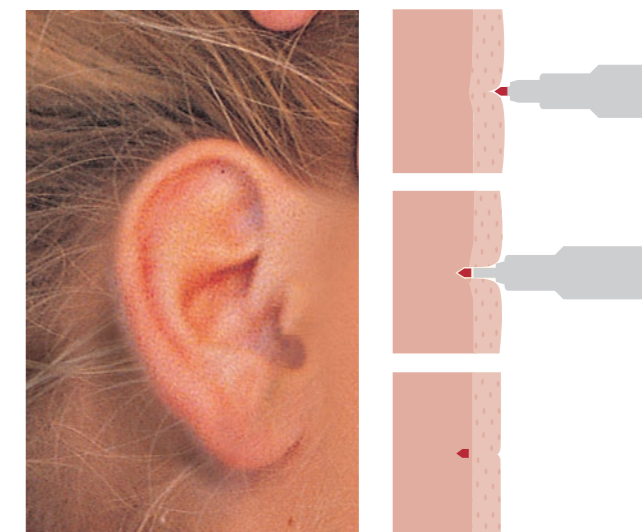
Je nach Befund kommen bei jeder Patientin unterschiedliche Heilkräutermischungen oder Akupunkturpunkte zum Einsatz. Wichtig dabei ist, dass es nicht mit einem einmaligen Arzt-Patienten-Kontakt getan ist: Während jeder Akupunktursitzung sollte der Arzt immer wieder auf die individuellen Bedürfnisse der Patientin eingehen und die Therapie entsprechend anpassen.

Eine aktuelle Studie mit 16 Frauen in Österreich zeigte deutlich einen positiven Effekt der Akupunkturbehandlung auf die unterschiedlichen postmenopausalen Beschwerden. Insgesamt konnte bei allen Teilnehmerinnen eine signifikante Reduzierung aller Beschwerden erreicht werden und das langfristig über einen Zeitraum von mehr als neun Monaten.

# Implantat-Akupunktur

Viele Menschen, die an chronischen Erkrankungen leiden, sind gezwungen große Mengen von Medikamenten einzunehmen. Trotzdem können die Symptome und Beschwerden oft nicht nachhaltig gelindert werden. Dazu kommt auf Dauer die Belastung des Körpers durch Nebenwirkungen. Mit der Implantat-Ohr-Akupunktur wird die wissenschaftlich nachgewiesene positive Wirkung der Akupunktur dauerhaft aktiviert.

Am Ohr befinden sich rund 200 Reflexpunkte, die jeweils bestimmten Organen zugeordnet werden. Die eingesetzten Implantate besitzen lediglich die Größe einer Stecknadelspitze. Sie werden unter die Haut auf den entsprechenden Reflex-Punkt gesetzt, wo sie dauerhaft verbleiben. Dadurch wird das zentrale Nervensystem stimuliert und die Selbstheilungskräfte werden aktiviert.



**Die Implantat-Ohr-Akupunktur wird erfolgreich eingesetzt bei:**

- Morbus Parkinson, Tinnitus
- Chronischem Schmerz
- Rheumatischen Erkrankungen
- Restless Legs Syndrom
- Suchterkrankungen (Rauchen, Übergewicht)